2.3.2.2.2 WuT-Sensor (Modbus TCP)

Im Folgenden wird die Einbindung eines Modbus TCP-Gerätes am Beispiel eines Temperatur- und Feuchtesensors des Herstellers WuT (Wiesemann & Theis Gmb) erläutert.

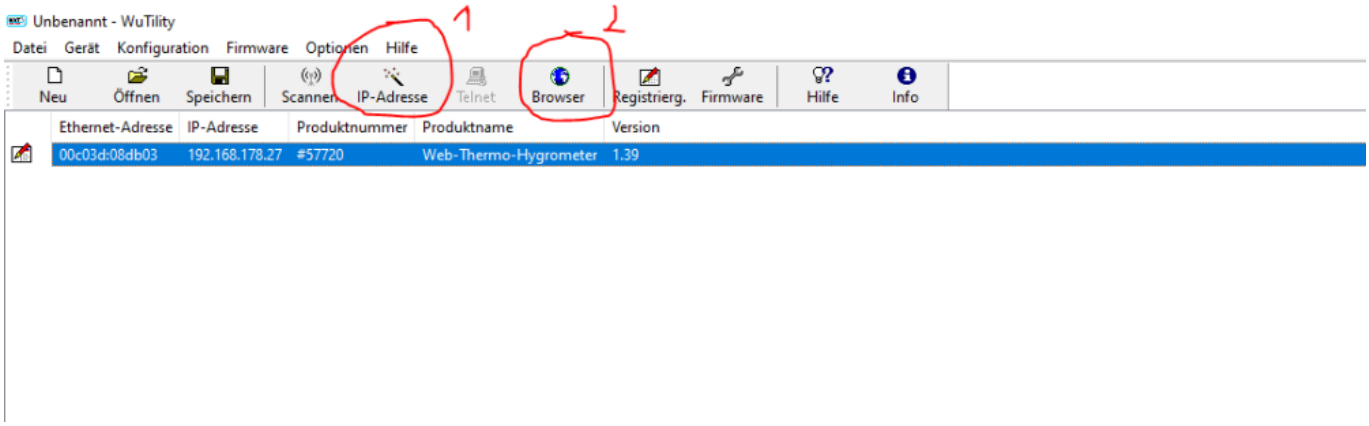
Für dieses spezifische Gerät steht in IP Symcon eine **spezifische Geräte-Instanz** zur Verfügung, was die Integration des Sensors erheblich erleichtert.

Im Unterschied zu bisherigen Geräten, verfügt der Sensor auch nicht über eine Gateway-Funktionalität. Aus diesem Grund wird für den Sensor keine Gateway-Instanz in der Kategorie „Splitter Instanzen“ erstellt, sondern lediglich eine Schnittstellen-Instanz in der Kategorie I/O-Instanzen.

A) Parametrierung des WuT-Geräts

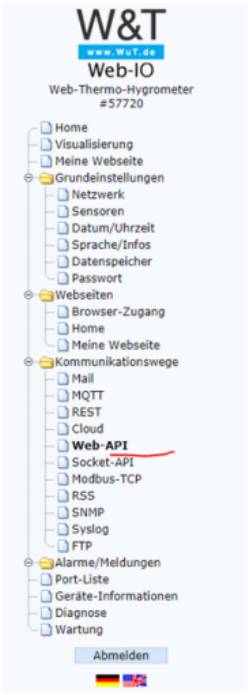
Mit Hilfe der **Software WuTility**, welche auf der Homepage von WuT heruntergeladen werden kann, lässt sich die Parametrierung des WuT-Geräts besonders komfortabel vornehmen. Mit Hilfe einer Fritzbox kann der Laptop, auf dem die Software läuft, mit dem WuT-Gerät verbunden werden.

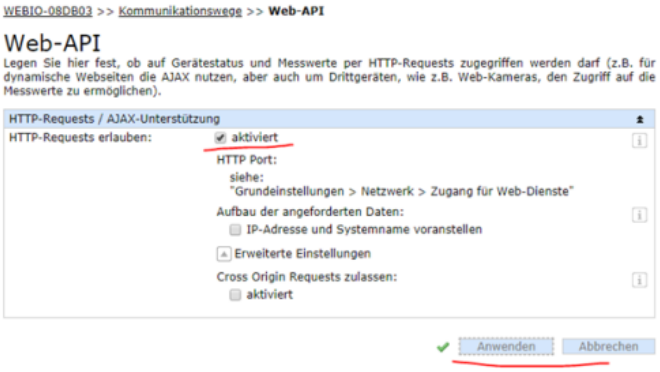
1. Zunächst muss die **IP-Adresse** geändert werden. Hierfür in der Software WuTility auf den **Button „IP-Adresse“** (siehe Markierung 1) klicken. Es muss die IP-Adresse eingegeben werden, die vom Rechenzentrum für das Modbus-Gerät im EnMa-Netzwerk vergeben wurde.



2. Über den **Button „Browser“** (siehe Markierung 2) die Browserparametrierung aufrufen. Beim Anmelden als Administrator gelangt man ohne Passwort direkt in die Oberfläche zur Browserparametrierung (siehe folgende Abbildung) gelangen.

3. Unter dem Menüpunkt **„Kommunikationswege“ → „WebAPI“** einen Haken **HTTP-Request erlauben** setzen, um diese Funktion zu aktivieren.

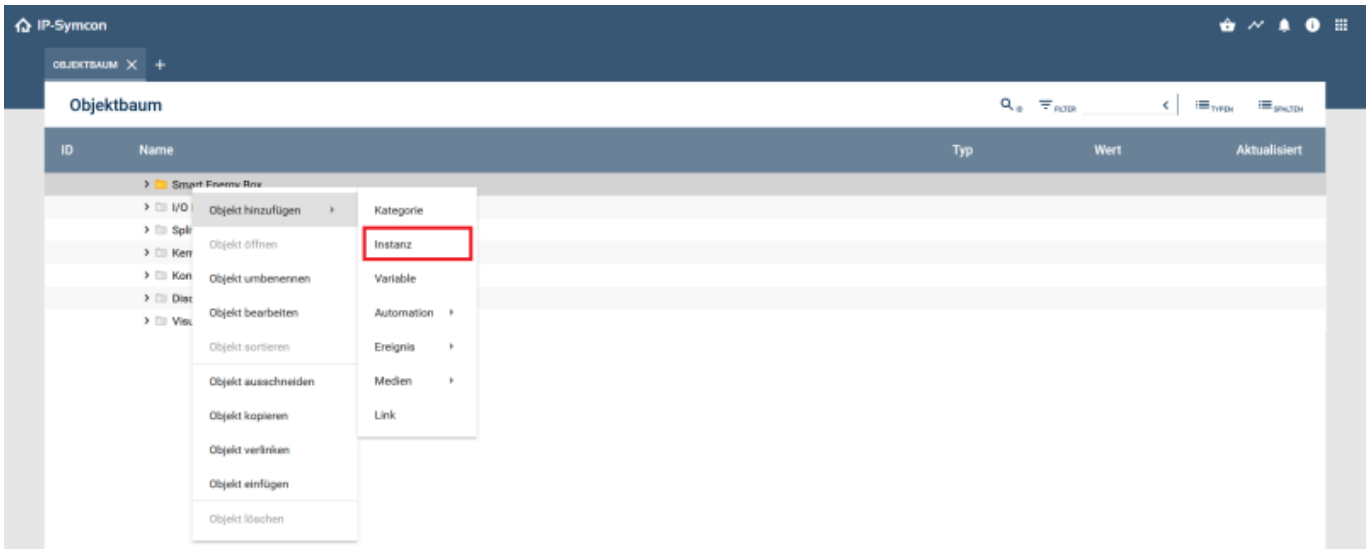




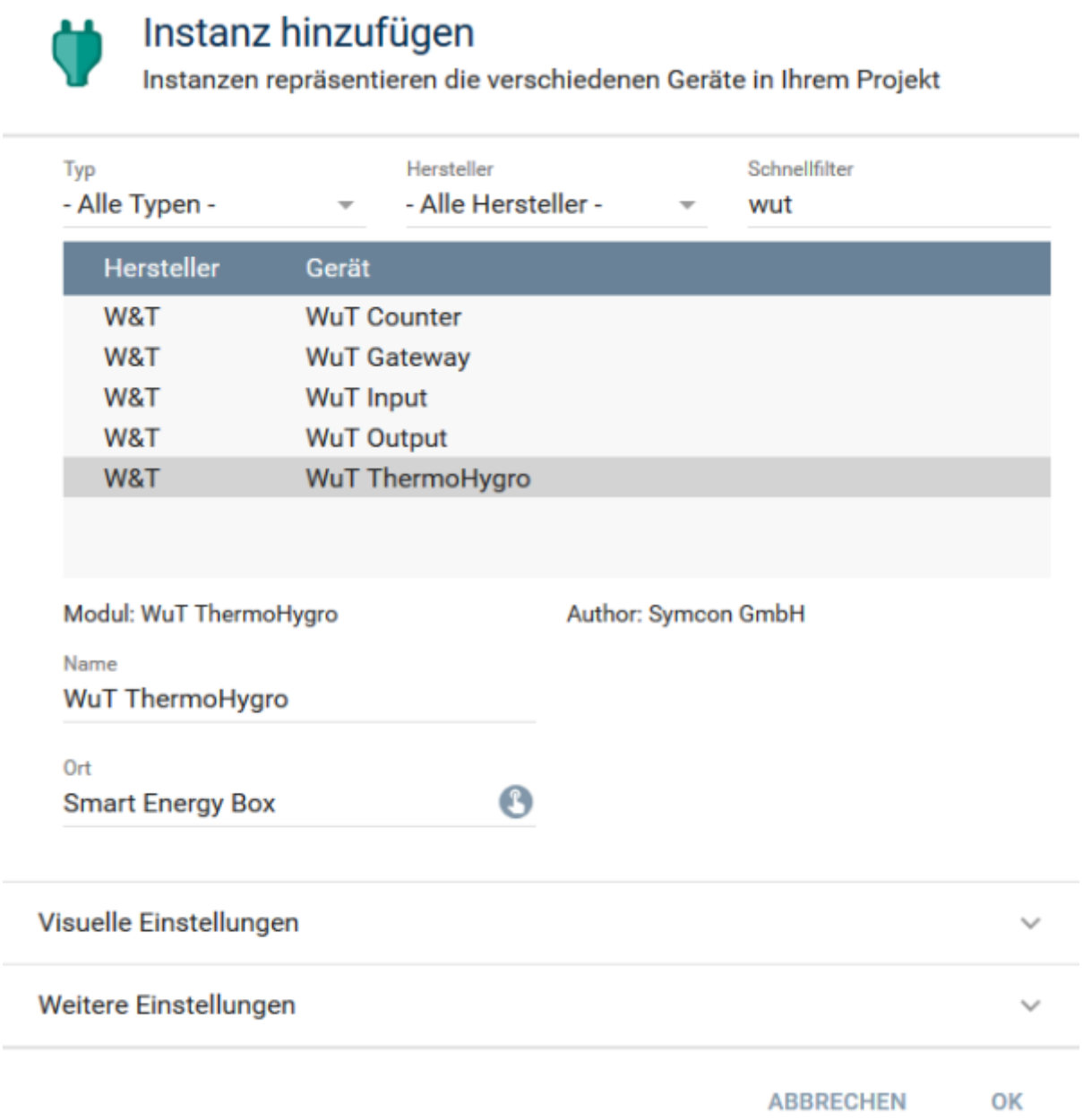
Die Parametrierung des WuT-Geräts ist jetzt vorgenommen und es kann mit der Einbindung des Geräts in IP-Symcon fortgefahren werden.

B) Integration in die Smart Energy Box

1. Im ***Objektbaum*** der Kategorie ***Smart Energy Box*** eine ***neue Instanz*** hinzufügen



2. Bei der Instanzkonfiguration die WuT-Geräte-Instanz ***„ThermoHygro“*** über die Suchfunktion (Suchwort: „wut“) suchen und auswählen.

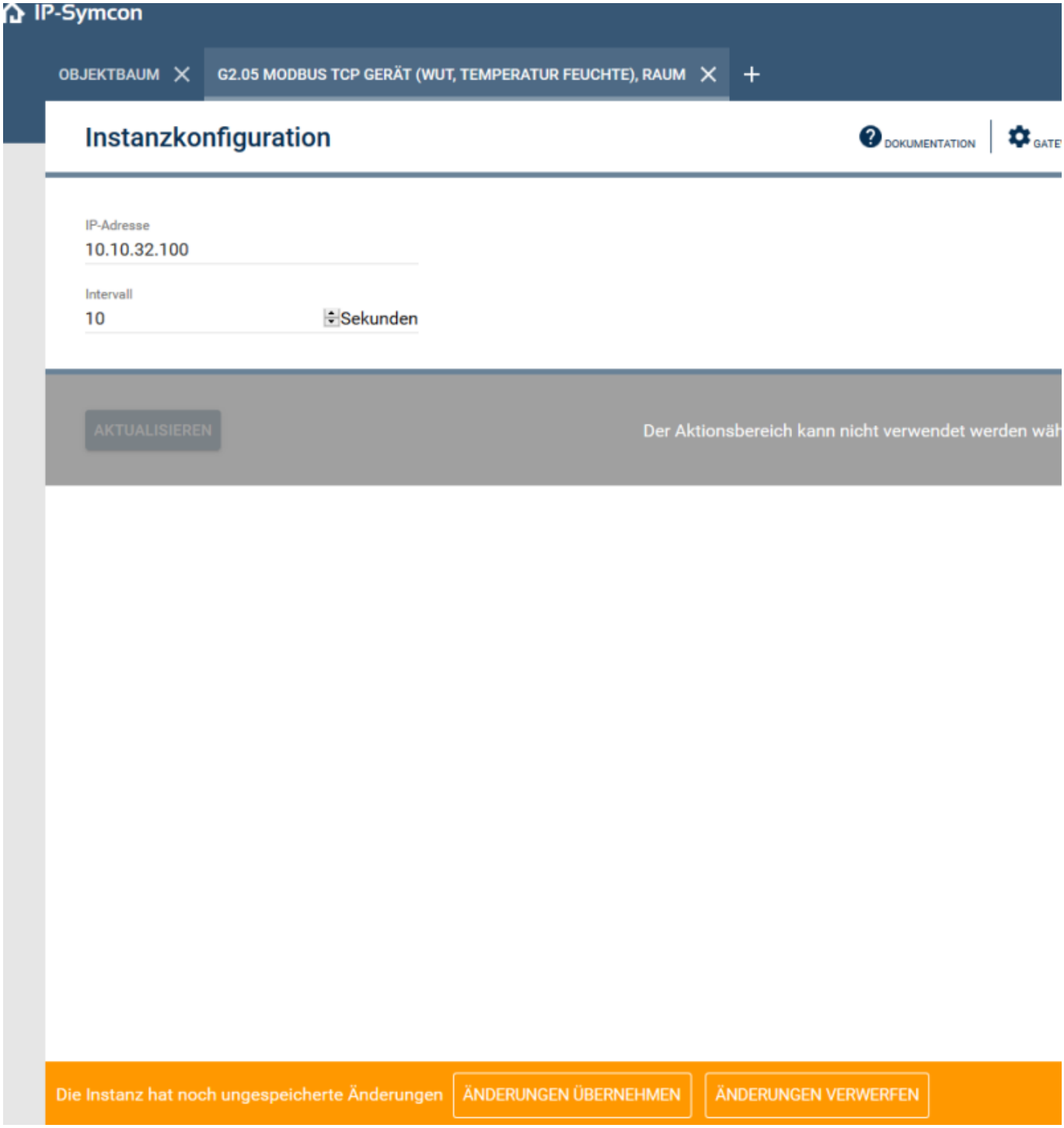


4. ***Name*** vergeben und die Instanzkonfiguration mit ***„OK“*** bestätigen.

5. Es öffnet sich die Schnittstellen-Konfiguration. **Schnittstelle „aktiv“** schalten. Die **Authentifizierung deaktiviert** lassen. Mit „OK“ bestätigen.



6. Es öffnet sich Instanzkonfiguration der Modbus-Geräte-Instanz. Hier muss die zuvor eingestellte **IP-Adresse** des WuT-Gerätes eingegeben werden. Dann mit **„Änderungen übernehmen“** bestätigen.



Der WuT-Sensor ist nun vollständig parametriert. Im Objektbaum wird die WuT ThermoHygro-Geräteinstanz mit den beiden zugehörigen Variablen angezeigt. Abschließend sind noch folgende Einstellungen vorzunehmen.



7. In den Objektbaum wechseln. Die WuT ThermoHygro-Geräteinstanz umbenennen. Vergeben Sie eine aussagekräftige **Klartextbezeichnung** inkl. Angabe der (zuvor erstellen)

Gerätekennzeichnung.

8. Auch die beiden Variablen umbenennen. Vergeben Sie eine aussagekräftige **Klartextbezeichnung** inkl. Angabe der (zuvor erstellen) **Datenpunktkennzeichnung**.

9. Abschließend die beiden Variablen durch Doppelklick öffnen. In den „Profil- und Aktionseinstellungen“ ein geeignetes **Profil zuweisen**. In den „Archiveinstellungen“ das **Logging aktivieren** (Auswahl: Alle Variablenänderungen aufzeichnen)

Das Gerät ist nun in die Smart Energy Box integriert. In einem nächsten Schritt kann die Synchronisierung in die lokale SQL-Datenbank umgesetzt werden. Siehe hierzu Kapitel 2.4.2.3 Datenpunkte zur Sychronisierungs-Liste hinzufügen.

<< Zurück

Weiter >>

Inhaltsverzeichnis

From:
http://doku.ks-bw.info/wiki/ - **Portal des Projektes EnMA-HAW**

Permanent link:
http://doku.ks-bw.info/wiki/doku.php?id=smart_energy_box:seb_zaehler_hinzufuegen_modbus-tcp_wut

Last update: **19.01.2026 16:29**